

Prüfbericht Nr. **55803026** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5JX20H2 Typ A250A
Arcasting S.r.l.

Seite 1 von 4

AuftraggeberArcasting S.r.l.
Via Monte Santo, 41
I-31039 Riese Pio X (TV)
39 02 0140611**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell

KIMERA

Typ

A250A

Radgröße

8.5JX20H2

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A250A38S5 108A726	A250A PCD108A ET38S / 72,6-Ø63,4	5/108/63,4	38	710	2300	2/2026
A250A38S5 108A726	A250A PCD108A ET38S / 72,6-Ø65,1	5/108/65,1	38	710	2300	2/2026
A250A30C5 112B665	A250A PCD112B ET30C / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	820	2300	3/2026
A250A38C5 112B665	A250A PCD112B ET38C / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	38	820	2300	3/2026
A250A43C5 112B665	A250A PCD112B ET43C / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	43	820	2300	3/2026
A250A30S5 112A665	A250A PCD112A ET30S / ohne Ring	5/112/66,6	30	820	2300	2/2026
A250A30C5 112B665	A250A PCD112B ET30C / ohne Ring	5/112/66,6	30	820	2300	3/2026
A250A30C5 112B665	A250A PCD112B ET30C / ohne Ring	5/112/66,6	30	820	2300	3/2026
A250A38S5 112A665	A250A PCD112A ET38S / ohne Ring	5/112/66,6	38	820	2300	2/2026
A250A38C5 112B665	A250A PCD112B ET38C / ohne Ring	5/112/66,6	38	820	2300	3/2026
A250A38C5 112B665	A250A PCD112B ET38C / ohne Ring	5/112/66,6	38	820	2300	3/2026
A250A43S5 112A665	A250A PCD112A ET43S / ohne Ring	5/112/66,6	43	820	2300	2/2026
A250A43C5 112B665	A250A PCD112B ET43C / ohne Ring	5/112/66,6	43	820	2300	3/2026
A250A43C5 112B665	A250A PCD112B ET43C / ohne Ring	5/112/66,6	43	820	2300	3/2026
A250A40S5 114A726	A250A PCD114,3A ET40S / 72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	810	2300	2/2026
A250A40S5 114A726	A250A PCD114,3A ET40S / 72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	810	2300	2/2026
A250A40S5 114A726	A250A PCD114,3A ET40S / 72,6-Ø64,1 (Z15TE3)	5/114,3/64,2	40	810	2300	2/2026
A250A40S5 114A726	A250A PCD114,3A ET40S / 72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	810	2300	2/2026
A250A40S5 114A726	A250A PCD114,3A ET40S / 72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	810	2300	2/2026

Prüfbericht Nr. **55803026** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5JX20H2 Typ A250A
Arcasting S.r.l.

Seite 2 von 4

Kennzeichnung

KBA-Nummer	101684
Herstellerzeichen	Arcasting
Radtyp und Ausführung	A250A...(s.o.)
Radgröße	8.5JX20H2
Einpreßtiefe	ET...(s.o.)
Herkunftsmerkmal	MADE IN ITALY
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
A250A38S5 108A726	5/108	38	710	2300	FE	05/2026	TRI Pogliano Milanese
A250A30S5 112A665	5/112	30	820	2300	FE	04/2026	TRI Pogliano Milanese
A250A38S5 112A665	5/112	38	820	2300	FE	04/2026	TRI Pogliano Milanese
A250A43S5 112A665	5/112	43	820	2300	FE	04/2026	TRI Pogliano Milanese
A250A40S5 114A726	5/114,3	40	810	2300	FE	05/2026	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
A250A38S5 108A726	5/108	38	710	215/45R20	04/2026	TRI Pogliano Milanese
A250A43S5 112A665	5/112	43	820	215/45R20	05/2026	TRI Pogliano Milanese
A250A40S5 114A726	5/114,3	40	850	215/45R20	04/2026	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
A250A38S5 108A726	5/108	38	850	285/50R20	FE	04/2026	TRI Pogliano Milanese
A250A40S5 114A726	5/114,3	40	850	285/50R20	FE	04/2026	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung A250A38S5108A726 betrug 11,74 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Für die Ausführungen A250A30S5112A665, A250A38S5112A665 und A250A43S5112A665 wurden keine Verwendungen erstellt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung		11.05.2026
Radzeichnung	A250A_20085_K5-01	03.03.2026
	mit Änderung vom	30.03.2026
Befestigungsmittelzeichnung	B_D_15	22.03.2006
	mit Änderung vom	12.03.2026
Zentrierringzeichnung	ZD 72,60 mm	13.04.2010
Zentrierringzeichnung	Dezent Gesamtzeichnung 72,6 mm	01.10.2007
	mit Änderung vom	29.05.2018
Zentrierringzeichnung	AR_Z15TE3-00	27.09.2021
Zentrierringzeichnung	AN_PL_OMOLOGATI-00	14.11.2018
Nabenkappenzeichnung	BE-CS61	04.03.2020
Nabenkappenzeichnung	CAP001-01	22.03.2006
	mit Änderung vom	13.11.2018
Verwendungen	Anlage 1-16	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Teiletzypgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. Juli 2026



Schmidt

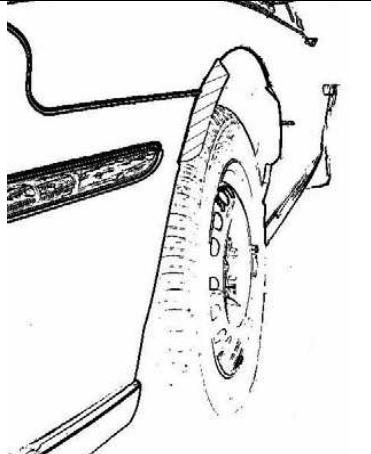
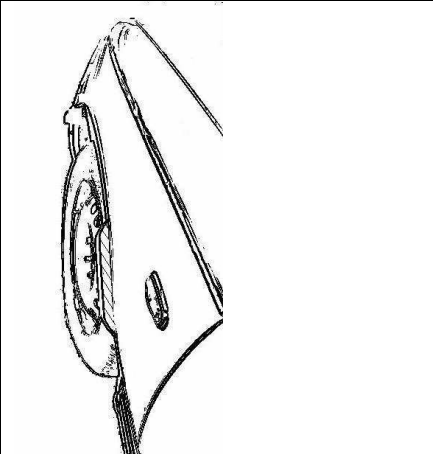
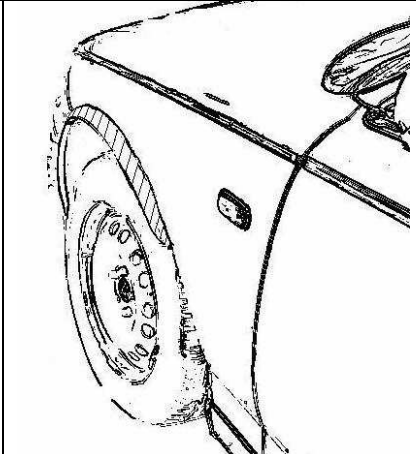
00472374.DOCX

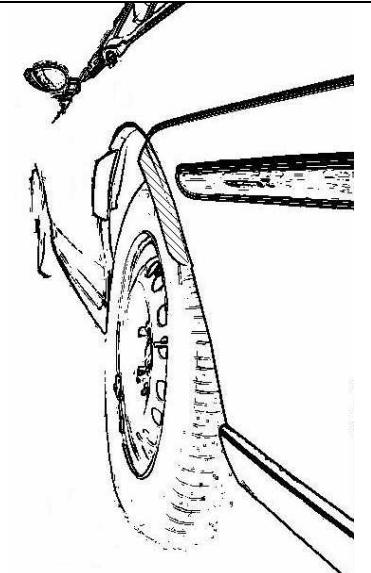
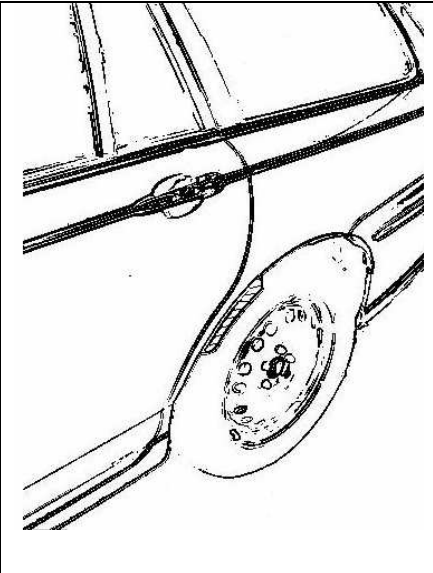
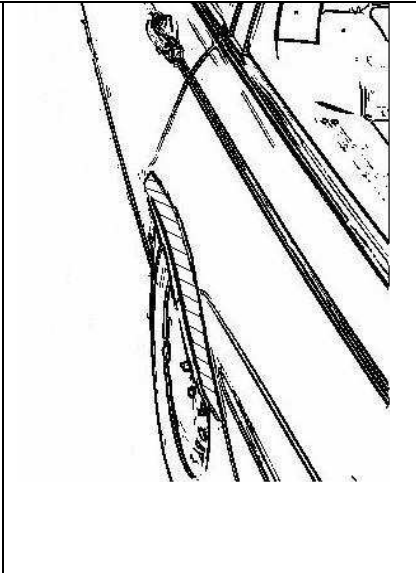
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte